



Aqua-Jet® KF

Wasserbasierte Siebdruckfarbe

Frei von N-Methyl-2-Pyrrolidon (NMP)

Anwendungsgebiet und allgemeine Eigenschaften

Wasserbasierte Siebdruckfarbe für harte Bedruckstoffe wie Polycarbonat, Acrylglas, Hart-PVC, Polystyrol (bitte Hinweis unter Punkt „Hilfsmittel“ Vernetzer WB 001 beachten), ABS, vorbehandeltes Polyester und vorbehandelte Polyolefine nach Vorversuchen.

Glanz

Die Basistöne sind glänzend eingestellt, bei Bedarf kann mit 1 – 2 % Mattierungsmittel 2009 abmattiert werden.

Farbtöne

Basistöne	093 Farblos	364 Rot dunkel	566 Blau lasierend
	160 Gelb hell	467 Rosa lasierend	669 Grün lasierend
	161 Gelb dunkel	472 Violett	945 Weiß
	362 Rot hell	473 Rosa lasierend	948 Schwarz
Rastersatz	156 Rastergelb	558 Cyan	099 Rasterpaste
	357 Magenta	949 Tiefe	

Verdrucken

Vor Druckbeginn sind dem Farbansatz 1,0 % Entschäumer L 36273 zuzugeben. Dieser muss gut eingerührt werden, um einen guten Verlauf des Druckfilms zu gewährleisten. Die Luftfeuchtigkeit im Druckraum sollte mindestens 50 % betragen, optimal sind 60 – 70 %.

Weitere Hinweise finden Sie in unserer Broschüre „Drucken mit wasserbasierten Siebdruckfarben“ (abzurufen unter www.proell.de ⇒ Downloads ⇒ Wasserbasierte Siebdruckfarben ⇒ Drucken mit wasserbasierten Siebdruckfarben).

Verdünnen

Aqua-Jet® KF wird mit 5 – 10 % Wasser verdünnt.

Vom Verzögerer L 47716 können bis zu 20 % zugesetzt werden anstelle von Wasser.

Gewebe

Alle im Siebdruck üblichen Polyester-Gewebe sind geeignet.

Schablone

Wasserbeständige Kopierschichten sind notwendig. Gute Auflagenbeständigkeit erreicht man mit der Pröll Diazo-UV-Polymer-Kopierschicht Norikop 10 HQ. Gute Trocknung der Kopierschicht ist erforderlich, Restfeuchte vor der Belichtung vermindert die Auflagenbeständigkeit. Die Belichtungsdauer sollte so hoch wie möglich gewählt werden.

Trocknung

Die Trocknung der Farbe ist abhängig von der vorhandenen Trocknungsanlage, vom Raumklima und vom Bedruckstoff.

Kratzfestigkeit, Haftung und Endhärte werden erst nach vollständiger Abgabe der im Farbfilm enthaltenen Feuchtigkeit erreicht.

Sonstige Verarbeitungshinweise

Vor Druckbeginn empfiehlt es sich, die Schablone von der Rakelseite gut anzufeuchten. Dadurch wird erreicht, dass auch feine Details gut ausdrucken.

Bei kürzeren Druckpausen (bis 5 Minuten) kann das Sieb mit 2 – 3 mm Farbe geflutet stehen.

Bei längeren Pausen sollte das Sieb abgerakelt und gereinigt werden.

Beim Weiterdrucken das Sieb wieder befeuchten.

Überdruckbarkeit

Überdrucklack Aqua-Jet® KF 093 Farblos oder Glanzlack L 67469.

Vernetzen

Zusatz von 2 % Vernetzer WB 001 verbessert Block- und Abriebfestigkeit sowie die Beständigkeit des Farbfilms gegen Wasser und Reinigungsmittel.

Vorsicht: Durch den Vernetzer kann die Haftung auf Polystyrol verschlechtert werden. Bitte Vorversuche durchführen!

Reinigung von Sieben und Geräten

Restfarbe auf Geräten und Sieben soweit wie möglich entfernen. Mit Wasser oder Flüssigreiniger einsprühen, um stärkeres Antrocknen zu vermeiden. Nach Einwirken von Flüssigreiniger (2 – 3 Minuten) wird die Schablone ausgewaschen, eventuell mit Hochdruckwasserstrahl.

Haut- und Augenkontakt mit alkalisch eingestellten Flüssigreinigern ist zu vermeiden: Schutzhandschuhe und Schutzbrille benutzen!

Hilfsmittel

Entschäumer L 36273

Vor Druckbeginn 1 % gut einrühren.

Verzögerer L 47716

Wirkt wie eine Verzögererpaste, die Viskosität der Farbe wird nicht zu stark erniedrigt. Zugabemenge 15 – 20 %.

Vernetzer WB 001

Zugabe von 2 % verbessert Block- und Abriebfestigkeit sowie Beständigkeit gegen Wasser und Reinigungsmittel.

Die Haftung kann verbessert, aber auch verschlechtert werden (Polystyrol!). Bitte Vorversuche durchführen.

Aqua-Jet® Flüssigreiniger L 47603

Reiniger mit geringem Lösemittelgehalt bei guter Reinigungswirkung für noch nicht angetrocknete Farbreste.

Reinigerkonzentrat 6953

Lösemittelfreier Universalreiniger, kann mit Wasser verdünnt werden (siehe entsprechende Technische Mitteilung).

Reiniger 6614

Lösemittelbasierter Reiniger für angetrocknete Farbreste im Gewebe. Das Gewebe sollte vor der Anwendung trocken sein.

Haltbarkeit

Im ungeöffneten Originalgebinde ist das Produkt bei trockener Lagerung sowie Temperaturen zwischen 5 und 25 °C ohne Qualitätseinbußen bis zu dem auf dem Etikett angegebenen Datum haltbar.

Wichtig

Durch Lagerung oder Transport abgekühlte oder erwärmte Gebinde erst öffnen, wenn der Inhalt Raum-/ Umgebungstemperatur angenommen hat. Dies gilt natürlich auch für die zur Einstellung der Farbe benötigten Hilfsmittel.

Das Druckergebnis hängt wesentlich vom Bedruckstoff sowie von den Druck- und Anwendungsbedingungen ab. Wir empfehlen ausdrücklich, Ihren Bedruckstoff unter Ihren Anwendungsbedingungen vor dem Auflagedruck zu prüfen. Vermeintlich gleiche Materialien können von Hersteller zu Hersteller, und auch von Charge zu Charge variieren. Gewisse Bedruckstoffe können mit Gleitmitteln, antistatischen Zusätzen oder anderen Additiven versehen sein, die das Haftungsvermögen der Farbe beeinträchtigen.

Im Übrigen verweisen wir auf die Angaben in unserer Technischen Mitteilung „Allgemeines über Siebdruckfarben“ (abzurufen unter www.proell.de ⇒ Downloads ⇒ Wasserbasierte Siebdruckfarben).

Entsorgung

Vor Ableiten von verschmutzten Abwässern in die Kanalisation sollte nach dem Stand der Technik vorbehandelt werden.

Sicherheit – Allgemeine Angaben:

Beim Umgang mit Chemikalien sind die üblichen Vorsichtsmaßnahmen zu beachten. Hierzu gehören neben der Einhaltung der Richtlinien der Berufsgenossenschaften eine gute Be- und Entlüftung des Arbeitsplatzes sowie gute Hautpflege und Hautschutz.

Unsere anwendungstechnische Beratung in Wort, Schrift und durch Versuche, entspricht dem heutigen Stand unserer Kenntnisse und soll über unsere Produkte und deren Anwendungsmöglichkeiten informieren. Sie hat somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften der Produkte oder deren Eignung für einen konkreten Einsatzzweck zuzusichern und befreit Sie deshalb nicht von der eigenen Prüfung der von uns gelieferten Produkte auf ihre Eignung für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke. Die Angaben in unserem Informationsblatt „Allgemeines über Siebdruckfarben“ sind zu beachten. Anwendung, Verwendung und Verarbeitung der Produkte erfolgen außerhalb unserer Kontrollmöglichkeiten und liegen daher ausschließlich in Ihrem Verantwortungsbereich. Für verfahrenstechnische Probleme übernehmen wir keine Haftung. Sollte dennoch eine Haftung in Frage kommen, so ist diese für alle Schäden auf den Wert der von uns gelieferten und von Ihnen eingesetzten Ware begrenzt.

Mit dieser Technischen Mitteilung verlieren die vorherigen Technischen Mitteilungen ihre Gültigkeit.